

Terminverwaltung / /Synchronisierung mit dem Google-Kalender

Einleitung

Die Termine der bps Terminverwaltung können ab der Version 6.3.4.8 an einen neu angelegten Google-Kalender übertragen werden. Umgekehrt können auch Termine aus dem Google-Kalender importiert werden. Im ersten Kapitel ist beschrieben, welche administrativen Maßnahmen erforderlich sind, damit die Synchronisation automatisch durchgeführt wird. Anschließend wird im Kapitel 2 erläutert, welche Einstellungen dafür in bps bau und Google-Kalender vorgenommen werden müssen. Besonderheiten der Synchronisation von Serienterminen werden im Kapitel 3 thematisiert.

Inhalt

1. Einrichtung der Terminalsynchronisation (durch den System-Administrator) 2
2. Verbindung zwischen bps Terminverwaltung und Google-Kalender herstellen 2
3. Besondere Hinweise zu Serienterminen 9

1. Einrichtung der Terminsynchronisation (durch den System-Administrator)

Damit die Kalender in einem regelmäßigen Intervall synchronisiert werden, muss durch den Administrator eine geplante Aufgabe für die Ausführung der gsyncService.exe (Datei liegt im bps Installationsverzeichnis) erstellt werden. Die Datei sollte alle 5 Minuten ausgeführt werden.

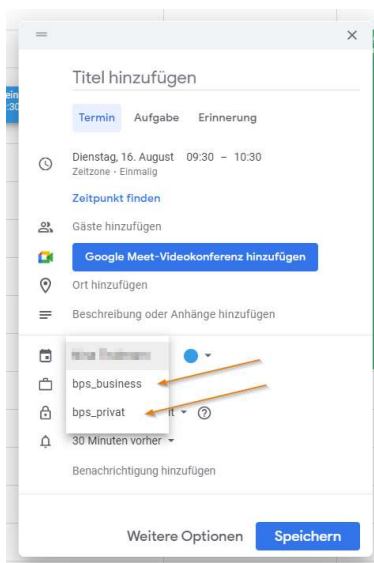
Vor einem neuen Update von bps bau muss die geplante Aufgabe deaktiviert werden, da während eines Updates keine Zugriffe auf die Datenbank erfolgen dürfen. Für eine gute Übersichtlichkeit ist es sinnvoll, dass alle für bps bau geplanten Aufgaben in einem separaten Ordner „bps bau“ angelegt werden. Der Name der geplanten Aufgabe lautet optimalerweise „bps Synchronisation mit Google“.

Das Intervall der geplanten Aufgabe gibt vor, wie lange es dauert, bis Termine in der bps Terminverwaltung bzw. in Google sichtbar sind. Die Synchronisierung wird in folgender Reihenfolge durchgeführt:

1. bps → Google -Kalender (Business)
2. bps → Google-Kalender (Privat)
3. Google-Kalender → bps (Business)
4. Google-Kalender → bps (Privat)

2. Verbindung zwischen bps Terminverwaltung und Google-Kalender herstellen

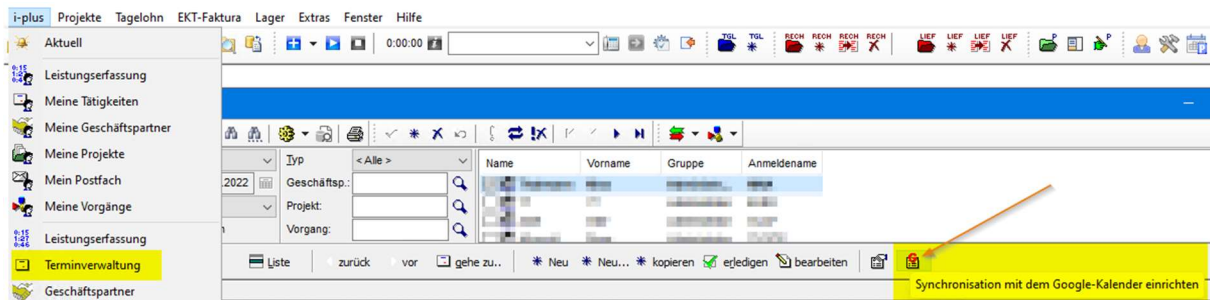
Es ist es notwendig, dass Sie über einen Google-Account verfügen. Wenn Sie noch keinen Google-Account haben, können Sie diesen unter <https://accounts.google.com/signup> erstellen.



Die Synchronisation erfolgt mit leeren Google-Kalendern. Diese werden durch das bps Konfigurationstool erstellt.

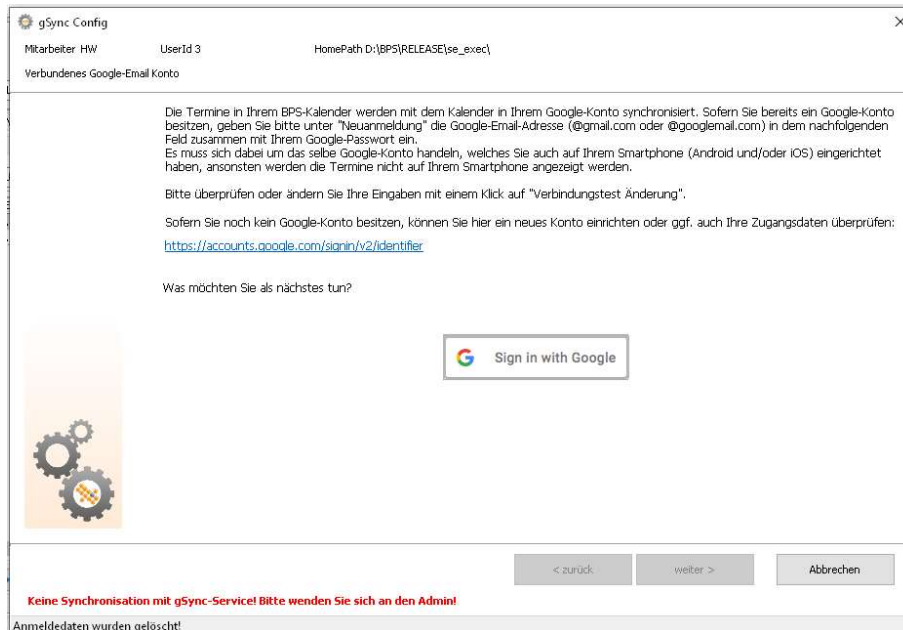
Bei der Terminanlage in Google muss darauf geachtet werden, dass zu synchronisierende Termine in diesen Kalendern angelegt werden.

In der Terminverwaltung wird beim Klick auf den Button „Synchronisation mit Google-Kalender einrichten“ das Konfigurationstool gestartet.



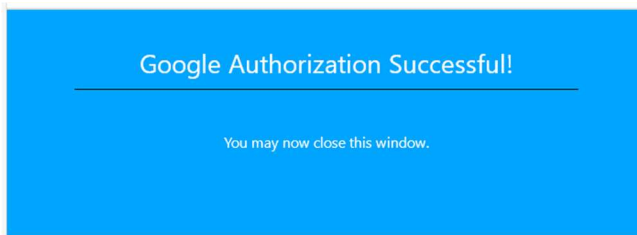
Sie werden mit einem Assistenten durch die notwendige Konfiguration geleitet. Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die notwendigen Einstellungen. Dazu stehen Ihnen die Buttons weiter und zurück zur Verfügung. Sie können den Prozess jederzeit mit der Taste "Abbrechen" beenden.

Klicken Sie „Sign in with Google“ und melden sich mit ihrem Google-Konto an.

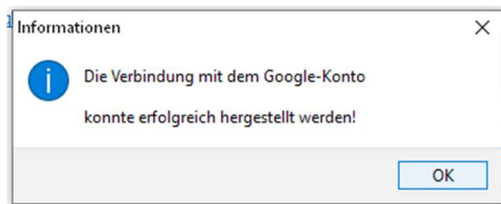


Durch Bestätigung der Google-Meldung mit „Weiter“ gewähren Sie bps Zugriff auf die Google-Kalenderdaten.

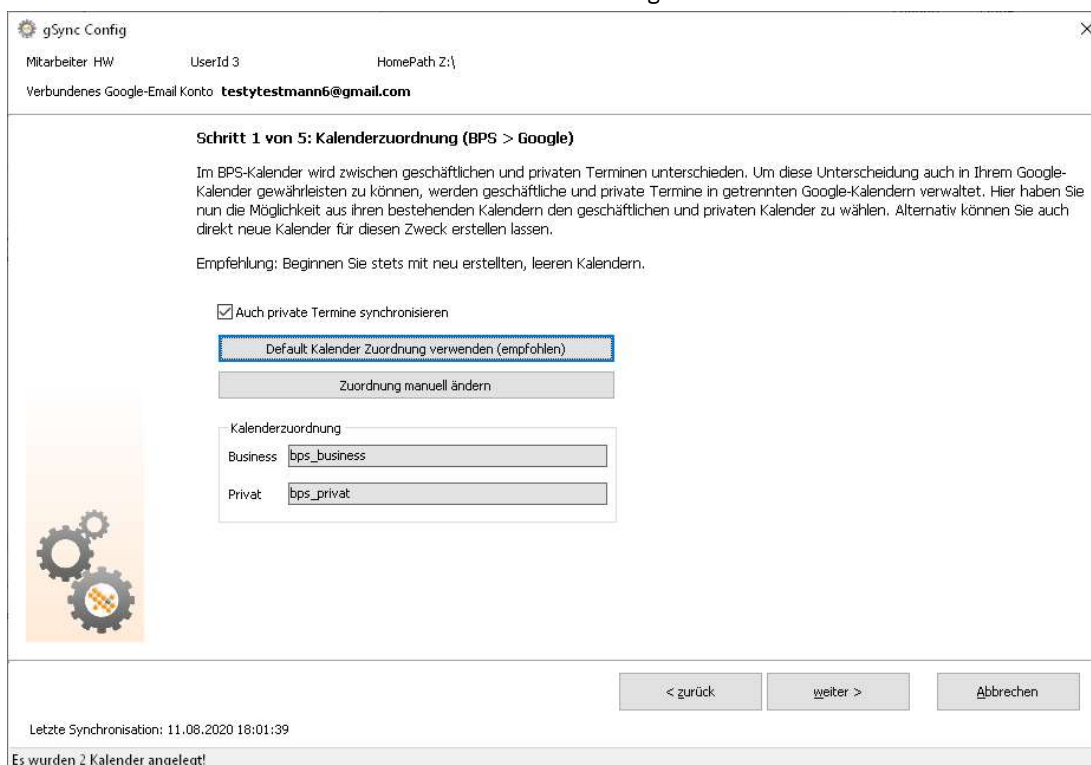
Nun erhalten Sie folgende Meldung im Browser. Sie können diesen schließen.



In bps bau wird bestätigt, dass die Verbindung mit Ihrem Google-Konto erfolgreich war. Bestätigen Sie die Meldung mit OK.



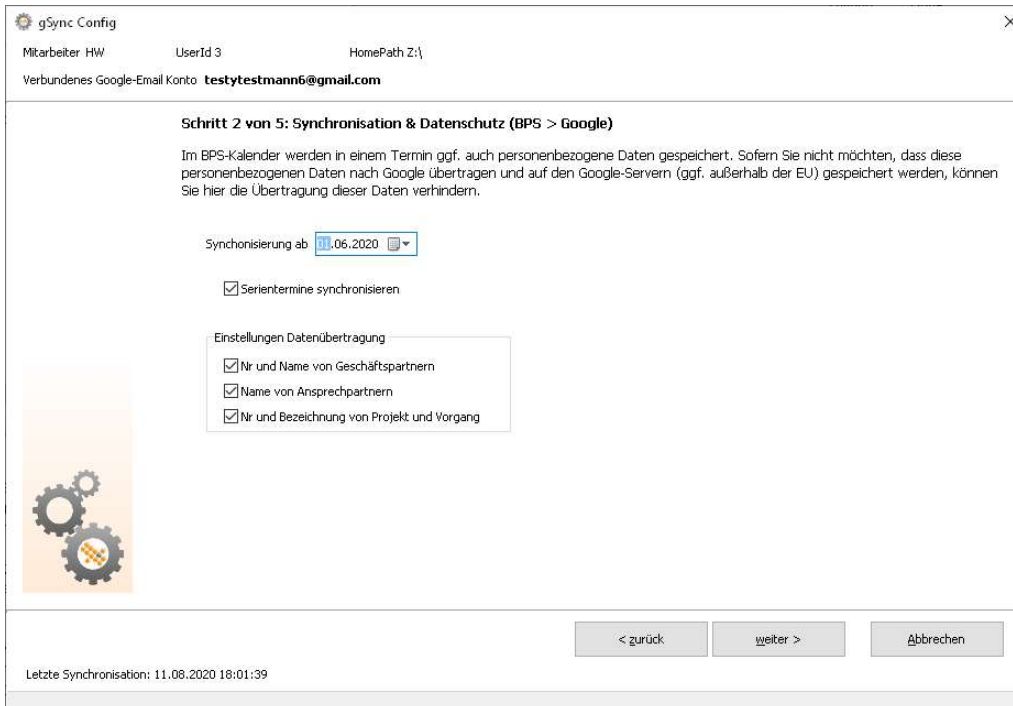
Der Assistent führt Sie nun durch die weiteren Einrichtungsschritte.



Zunächst können Sie entscheiden, ob private Termine synchronisiert werden sollen. Ist der Haken „Auch private Termine synchronisieren“ gesetzt, werden zwei Kalender zugeordnet - einer für Businesstermine (bps business) und einer für private Termine (bps privat). Über den Button „Default Kalender Zuordnung verwenden“ werden die beiden Kalender automatisch in Google angelegt und angebunden. Es wird empfohlen die Default-Kalenderzuordnung zu verwenden.

Alternativ können Google-Kalender manuell zugeordnet werden. Legen Sie dafür im Google-Kalender immer neue Kalender an. Bitte beachten Sie, dass die Kalender für Business und Privat unterschiedlich sein müssen.

Über ‚weiter‘ gelangen Sie zum nächsten Schritt, in dem Sie festlegen ab wann die Synchronisation erfolgen soll. Wählen Sie den aktuellen Tag. Mit einem aktuellen Tagesdatum wird verhindert, dass ältere Termine synchronisiert werden und das System unnötig verlangsamt. Es wird daher empfohlen hier das aktuelle Datum zu verwenden, damit alte und nicht mehr benötigte Termine nicht übertragen werden.



gSync Config

Mitarbeiter HW UserId 3 HomePath Z:\

Verbundenes Google-Email Konto: **testytestmann6@gmail.com**

Schritt 2 von 5: Synchronisation & Datenschutz (BPS > Google)

Im BPS-Kalender werden in einem Termin ggf. auch personenbezogene Daten gespeichert. Sofern Sie nicht möchten, dass diese personenbezogenen Daten nach Google übertragen und auf den Google-Servern (ggf. außerhalb der EU) gespeichert werden, können Sie hier die Übertragung dieser Daten verhindern.

Synchronisierung ab: 01.06.2020

Serientermine synchronisieren

Einstellungen Datenübertragung

Nr und Name von Geschäftspartnern

Name von Ansprechpartnern

Nr und Bezeichnung von Projekt und Vorgang

< zurück weiter > Abbrechen

Letzte Synchronisation: 11.08.2020 18:01:39

In der Maske gibt es zusätzliche Einstellungsoptionen:

Serientermine synchronisieren

Ist der Schalter aktiviert, wird die Synchronisation von Serienterminen unterstützt. Bei der Einstellung des Übertragungsdatums folgendes beachtet werden: das Start-Datum des Serientermins ist entscheidend für die Übertragung des gesamten Serientermins.

Beispiel: Erstellt ein Nutzer in bps einen Serientermin für jeden Tag vom 10. Februar bis 15. Februar. Die Termine werden nur dann nach Google übertragen, wenn als Übertragungsdatum der 10. Februar (der erste Tag des Serientermins) ausgewählt wird. Bei einem Datum, dass danach liegt, wird die gesamte Serie nicht übertragen.

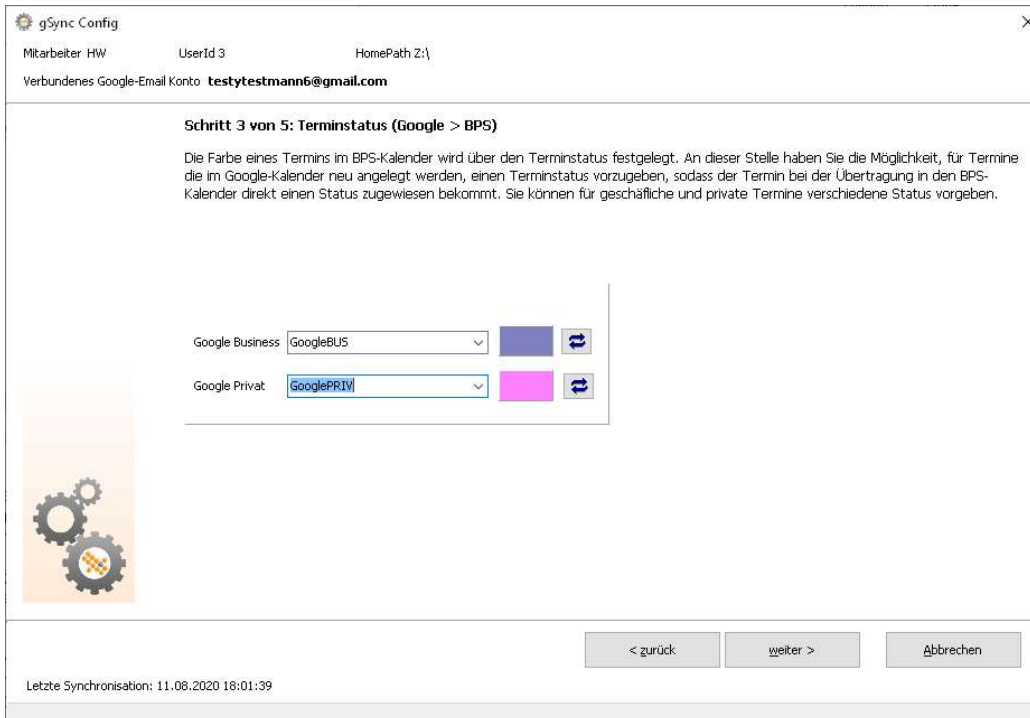
Weitere Details zu Serienterminen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.

Einstellungen Datenübertragung

Es kann pro Anwender entschieden werden, ob weitere detaillierte Informationen bps bau in den Google-Kalender übertragen werden sollen. Bitte beachten Sie hier die DSGVO, da auch personenbezogene Daten übertragen werden können.

- Nummer und Name von Geschäftspartnern: Wenn aktiviert, wird im Text des Google-Termins die Nummer und der Name des Geschäftspartners angezeigt
- Nummer und Bezeichnung von Projekt und Vorgang: Wenn aktiviert, wird im Text des Google-Termins die Nummer und die Bezeichnung des Projektes oder Vorgangs angezeigt

Mit ‚weiter‘ werden Sie zum Schritt „Farbzuweisung Google => bps“ geleitet. Weisen Sie einen Status zu. Alle Termine, die von Ihnen im Google-Kalender angelegt werden, werden nach der Synchronisation in der bps Terminverwaltung mit dem ausgewählten Status und der zugehörigen Farbe angezeigt.



Im nächsten Schritt erfolgt die Farbzuweisung bps => Google. Die Farbdarstellung der Termine im Google-Kalender kann angepasst werden. Google hat ein fest vorgegebenes Farbschema, aus dem gewählt werden kann. Es wird empfohlen, die Termine in einer ähnlichen Farbe wie in der bps Terminverwaltung anzuzeigen.

gSync Config
✕

Mitarbeiter HW
UserId 3
HomePath Z:\

Verbundenes Google-Email Konto **testytestmann6@gmail.com**

Schritt 4 von 5: Terminstatus & Kalenderfarben (BPS > Google)

Für die Übertragung von Terminen, die im BPS-Kalender erstellt wurden, können Sie festlegen, welche Terminfarbe im Google-Kalender verwendet werden soll. Sofern Sie keine Einstellungen verändern, wird die Farbe verwendet, die im Terminstatus (BPS) bereits vordefiniert ist.

Urlaub

- Krank
- Außer Haus (mit LE)
- Im Haus (mit LE)
- Besprechung (ohne LE)
- Privater Termin
- Schulung (Intern, unbestätigt)
- Schulung (Intern)
- Schulung (extern)
- Schulung (extern, unbestätigt)
- Feiertage
- Wochenplan
- GoogleBUS
- GooglePRIV

Farbe BPS

Urlaub

Farbe Google

Google Bananel

< zurück
weiter >
Abbrechen

Letzte Synchronisation: 11.08.2020 18:01:39

Über ‚weiter‘ gelangen Sie zum Abschluss der Einrichtung, dort den Haken „Synchronisierung aktiviert“ setzen, da nur dann eine Synchronisierung erfolgt. Nach dem Klick auf „Fertigstellen“ werden Sie gefragt, ob Sie eine ‚initiale Synchronisation‘ durchführen möchten, diese Frage mit „Ja“ beantworten, sodass ein Synchronisationslauf durchgeführt wird.

gSync Config
✕

Mitarbeiter HW
UserId 3
HomePath Z:\

Verbundenes Google-Email Konto **testytestmann6@gmail.com**

Schritt 5 von 5: Abschluss & Synchronisation

Fast fertig!

Wir haben nun alle Daten für eine erste Übertragung Ihrer Termine. Klicken Sie bitte auf "Initialisierungslauf", um die Termine aus dem BPS-Kalender in die Google-Kalender zu übertragen. Anschließend können Sie die regelmäßige Synchronisation aktivieren.

Wichtiger Hinweis:

Die regelmäßige Synchronisation funktioniert jedoch nur dann, wenn auf Ihrem Server der dafür erforderliche Dienst eingerichtet wurde.

Synchronisierung aktiviert

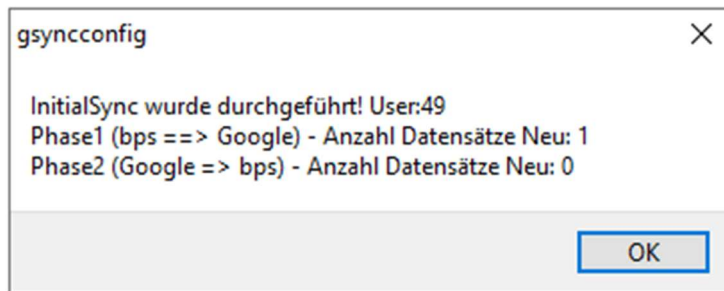
< zurück
Fertigstellen
Abbrechen

Letzte Synchronisation: 11.08.2020 18:01:39

Update 6.2.3.2 // 16.01.2023

7

Im Anschluss an den Synchronisierungslauf erfolgt eine Bestätigung, dass die Synchronisation durchgeführt wurde. Die Meldung enthält die Anzahl der übertragenen Termine und sieht wie folgt aus:

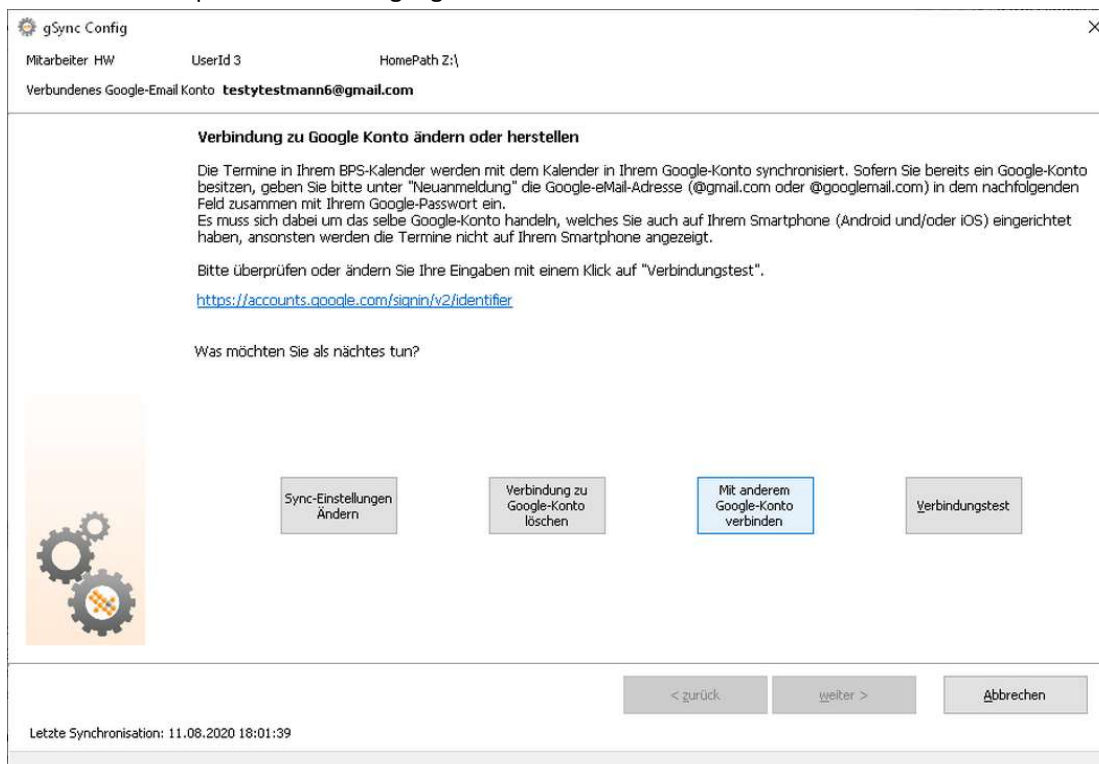


Nun ist alles erfolgreich eingerichtet und die Synchronisierung der Termine kann starten. Sollten die in Google neu angelegten Kalender noch nicht angezeigt werden, bitte den Browser einmal aktualisieren.

Die Anbindung der Konten darf keinesfalls verwechselt werden, z.B. Doppelanbindung eines Google-Kontos für mehrere bps User. Ansonsten kommt es zu einem unkontrollierten Verhalten und auch zu Terminlöschungen. In diesem Fall müssen die Konten neu verknüpft werden!

Im Fußbereich des Assistenten sehen Sie eine Information, wann die letzte Synchronisation des Dienstes stattgefunden hat. Ist diese älter als 15 Minuten erhalten Sie einen Warnhinweis. Bitte wenden Sie sich dann an Ihren IT-Administrator.

Wenn bereits eine Verbindung zu einem Google-Konto existiert, sieht der Assistent wie folgt aus und es stehen weitere Optionen zur Verfügung:



- Über „Sync-Einstellungen Ändern“ können Sie mit dem Assistenten Ihre bestehenden Einstellungen anpassen.
- „Verbindung zu Google-Konto löschen“ löscht die Verbindung zum Google-Konto und entfernt die verbundenen Kalender.
- „Mit anderem Google-Konto verbinden“ löscht die Verbindung zu Ihrem aktuell verbundenen Google-Konto und verbindet ein anderes Konto. Dabei wird Ihnen angeboten auch die verbundenen Kalender zu entfernen. In diesem Fall werden auch alle darin enthaltenen Termine gelöscht.
- Verbindungstest: Darüber kann geprüft werden, ob eine Verbindung zum Google-Kalender besteht.

3. Besondere Hinweise zu Serienterminen

Wenn ein Serientermin in bps bau eingetragen wird, sollte das Serienende so gewählt werden, dass der betreffende Tag der Serie noch enthalten ist. Nur dieses stellt sicher, dass die Serie bis zum gewünschten Tag im Google-Kalender eingetragen wird.

Beispiel: Es wird eine Serie eingetragen, wo jede Woche Mittwoch ein Termin stattfindet. Das Serienende muss nun auf dem darauffolgenden Donnerstag gelegt werden, damit der letzte Mittwoch korrekt eingetragen wird.

Serientermin wurde in der bps Terminverwaltung angelegt

In diesem Falle ist bps das führende System für diesen Termin. Werden gleichzeitig Änderungen in bps und in Google durchgeführt, so wird die Änderung in Google von der bps Änderung überschrieben. Wird der Termin in Google gelöscht, wird dieser bei einer Änderung in der bps Terminverwaltung wieder angelegt.

Serientermin wurde im Google-Kalender angelegt

In diesem Falle ist der Google-Kalender das führende System für diesen Termin. Werden gleichzeitig Änderungen in Google und in der bps Terminverwaltung durchgeführt, so wird die Änderung in bps von dem Google-Kalender überschrieben. Wird der Termin in bps gelöscht, wird dieser bei einer Änderung im Google-Kalender wieder angelegt.